

Das Kind vom Westerwald

T: Werner Schönhofen
M: Christian Hähle 2017



1. Wie lag so traut mein Va-ter-haus am Ran-de dunk-ler Tan-nen,
2. Wohl sah ich man-ches schö-ne Land auf fro-hen Wan-der - we-gen,
3. Noch klingt der Mut - ter letz-tes Wort, dort an der Hei-mat Föh-ren,



1. als ich zur Frem-de zog hin - aus so fro - hen Muts von dan-nen;
2. von Ber-ges-höh'n am Re-ben-strand der gold'-nen Saa - ten Se-gen;
3. mir tief in mei-ner See - le fort, kein Tand soll mich be - tö - ren,



1. am letz-ten Fel - sen von Ba - salt da klan - gen mei - ne Lie-der:
2. doch in der Fer - ne ging mir halt kein Hoff-nungs-stern her - nie-der!
3. kein frem-des Glück, so falsch und kalt, nur her - zig, treu und bie-der



1. Grüß Gott, du schö - ner Wes-ter-wald, wann kehr' ich heim-wärts wie-der?
2. Grüß Gott, mein Kind vom Wes-ter-wald, bald kehr' ich heim-wärts wie-der!
3. lieb ich mein Kind vom Wes-ter-wald drum kehr' ich heim-wärts wie-der,



1. Grüß Gott, du schö - ner Wes-ter-wald, wann kehr' ich heim-wärts wie-der?
2. Grüß Gott, mein Kind vom Wes-ter-wald, bald kehr' ich heim-wärts wie-der!
3. lieb ich mein Kind vom Wes-ter-wald drum kehr' ich heim-wärts wie-der!

Rechte: bei den Autoren
(hahlke@web.de)